



► **Nr. VO/2015/02466**
öffentlich

Lübeck, 03.03.2015

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
1.105 - Informationstechnik

Bearbeitung: Lothar Soike (E-Mail: lothar.soike@luebeck.de Telefon: 122-7427)

Antwort auf Anfrage von AM Thomas Rathcke im Hauptausschuss betr. Gewährleistung von Datensicherheit

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.03.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.03.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des AM Thomas Rathcke:

- „Wie gewährleistet die Hansestadt Lübeck die Datensicherheit auf städtischen Rechnern, die größtenteils noch immer mit dem Betriebssystem Windows XP laufen?“
- Gibt es einen Custom Support Vertrag mit Microsoft? Wenn ja, was kostet dieser die Hansestadt Lübeck?“

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Antwort:

Der Bereich Informationstechnik führt folgende Maßnahmen zur Sicherstellung der Datensicherheit aus:

- a) Alle Systeme sind mit einem sich automatisch aktualisierendem Virens Scanner ausgestattet:
- b) Die User haben keine administrativen Rechte und können keine Software installieren
- c) Nur freigegebene und geprüfte Software ist installiert
- d) Die Schnittstellen (USB, Seriell, CD/DVD) sind gesperrt bzw. werden überwacht (ca. 75% der Maschinen erreicht – aktuelle Daten heute eingeholt)
- e) Die PCs laufen innerhalb eines geschützten Intranets, dass gegenüber äußeren Bedrohungen über mehrere Ebenen geschützt wird
- f) Emailsecurity (hier separate Virens Scanner)
- g) Websecurity (hier spezielle Proxyserver mit zusätzlichem Virenschutz)
- h) SPAM-Security (Mehrstufige Emailbewertung mit einer fast 100%igen Spamerkennung)
- i) Netzsecurity (redundante Firewallsysteme)
- j) Die genannten Sicherheitssysteme werden ständige online überwacht
- k) Ein allgemeiner MS Support für die IT-Infrastruktur und sämtliche Microsoft Produkte ist über einen Premier Support Vertrag vorhanden, er kostet p.a. ca. 55 TEUR. Dieser deckt nur die aktuellen MS-Produkte ab und schließt nicht einen speziellen Windows-XP Support mit ein. Ein spezieller MS-Support für XP ist nicht beschafft worden, kann aber bei Bedarf angefragt werden.

Unabhängig von den oben genannten IT-Sicherheitsmaßnahmen führt der Bereich Informationstechnik die Umstellung aller Arbeitsplatz-PC's (APC's) auf das Betriebssystem Windows 7 im Rahmen eines sogenannten Migrations-Projektes durch.

Im Rahmen dieser notwendigen Umstellung wird eine neue Technologie in der HL zum Einsatz gebracht – die Virtualisierung der APC's und nach Möglichkeit die Umstellung auf ThinClients. Hierdurch soll u.a. erreicht werden, dass zukünftig der Wechsel von Betriebssystemen oder Hardware durch „rollierende“ Migrationen möglich sein wird, ohne dass gleich alle Systeme auf einmal getauscht werden müssen und damit schneller und bedarfsgerechter gearbeitet werden kann.

Um die hierfür notwendigen Arbeiten in diesem kurzen Zeitraum durchführen zu können, muss externe Unterstützung in Anspruch genommen werden. Die hierzu notwendigen Mittel wurden von der Bürgerschaft mit Verabschiedung des Haushaltes 2015 bereitgestellt.

Anlagen :
keine

Bürgermeister Bernd Saxe